



EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

 Anmeldenummer: **87107549.5**

 Int. Cl.³: **F 42 B 13/20**
B 22 F 9/04, C 22 C 33/02

 Anmeldetag: **23.05.87**

 Priorität: **03.06.86 DE 3618205**

 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
09.12.87 Patentblatt 87/50

 Veröffentlichungstag des später
 veröffentlichten Recherchenberichts: **25.10.89**

 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB IT LI NL SE

 Anmelder: **NWM de Kruithoorn B.V.**
Poeldonkweg
s'Hertogenbosch(NL)

 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB IT LI NL SE

 Anmelder: **MANNESMANN Aktiengesellschaft**
Mannesmannufer 2
D-4000 Düsseldorf 1(DE)

 Benannte Vertragsstaaten:
DE SE

 Erfinder: **Leemans, Johan Sipke**
Eikakkerhoeven 22
NL-5242 KJ Rosmalen(NL)

 Erfinder: **Dorweiler, Heinz Josef**
Im Rapsfeld 51
D-5144 Wegberg(DE)

 Vertreter: **Podszus, Burghart, Dipl.-Phys.**
Rheinmetall GmbH Ulmenstrasse 125 Postfach 6609
D-4000 Düsseldorf(DE)

 **Füllmittel für Zerfallgeschosse und Verfahren zu seiner Herstellung.**

 Die Erfindung betrifft ein Füllmittel für Zerfallgeschosse bei Manöver-Munition und ein Verfahren zur Herstellung desselben.

Derartige Zerfallgeschosse sollen auf zuverlässige Weise die folgende Sicherheitsbedingung erfüllen: Ein 40 m vor der Waffenrohrmündung von einem Rahmen aufgespannt gehaltenes Papier der Qualität 200 g/m² darf von keinem der Stahlpulverteilchen mehr perforiert werden. Dennoch sind bei Manövern Unfälle, insbesondere mit Augenverletzungen infolge Nichteinhaltung des vorgeschriebenen Sicherheitsabstandes aufgetreten.

Mit dem erfindungsgemäßen Füllmittel und/oder daraus verpreßten Preßkörpern wird der Gefahrenbereich vor der Rohrmündung ganz erheblich bis auf einen Abstand von ca. 10 m weiter verringert. Dies gelingt dadurch, daß das nach einer länger als 60 Minuten andauernden Schlagprall- und Scheuerbehandlung abgesiebte Stahlpulver eine staubfreie Kornfraktion unter 0,315 mm und eine Füllichte zwischen etwa 3,9 und 4,6 g.cm⁻³ aufweist und derartig verpreßbar ist,

daß die resultierende Dichte eines Preßkörpers zur Aufnahme in das Zerfallgeschos in Abhängigkeit von der Höhe und der Gestalt des Preßkörpers zwischen etwa 6,5 und 7,15 g.cm⁻³ liegt.

EP 0 248 302 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0248302

Nummer der Anmeldung

EP 87 10 7549

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
A,D	DE-B-2 160 187 (NEDERLANDSCHE WAPEN- EN MUNITIEFABRIEK) ---		F 42 B 13/20 B 22 F 9/04 C 22 C 33/02
A,D	DE-B-1 282 866 (INDUSTRIE-WERKE) ---		
A	DE-A-3 421 841 (HEIDE) -----		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			B 22 F C 22 C F 42 B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 21-07-1989	Prüfer OBERWALLENEY R.P.L.I.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			